

Anmeldung

_Hiermit melde ich mich zur Regionaltagung Sachsen-Mitte am 11. November 2023 in Dresden an:

Titel/Name

Vorname (m/w)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Beruf

Außerdem melde ich an (bitte mit Geburtsdatum):

.....

.....

.....

.....

Ich möchte bis auf Widerruf die kostenlose Zeitschrift **SMD-Transparent** erhalten und über weitere Veranstaltungen informiert werden.

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zur Abwicklung der Tagung. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter www.smd.org/rechtliche-hinweise/datenschutz/

.....
Unterschrift

Organisatorisches

_Tagungsort

Landeskirchliche Gemeinschaft Dresden
Georgenstraße 2
01097 Dresden
(Rückfragen nur über uns, nicht direkt an die LkG)

_Kosten

Eine freiwillige Spende wird erbeten.

_Information

Auf Anfrage wird eine Kinderbetreuung angeboten. Bitte zur Planung die Anzahl der Kinder mit Alter bei der Anmeldung angeben.

_Anmeldung

Für die Essensplanung wird um eine Anmeldung bis zum 9.11.2023 gebeten.

akad.sachsen@smd.org
Ulf Junghans
Bertha-Dißmann-Str. 15
01465 Langebrück

Es wird keine Anmeldebestätigung verschickt.

_Veranstalter

Akademiker-SMD
Postfach 20 05 54
35017 Marburg
Fon 0 64 21. 91 05 16 Fax 0 64 21. 91 05 28
akademiker@smd.org www.smd.org

REGIONAL
TAGUNG

akademiker_smd

Die Würde des Lebens und Sterbens

_Zur Frage des assistierten Suizid

Regionaltagung Sachsen-Mitte
11. November 2023, Dresden

_Referent
Judith Khoury, Berlin
Dr. med. Markus Frenz, Bremen



Zum Thema

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“, heißt es im ersten Artikel unseres Grundgesetzes. Für manche schließt diese Würde mit ein, dass jeder Mensch autonom den Zeitpunkt seines Todes bestimmen darf.

Im Jahr 2020 hat das Bundesverfassungsgericht verkündet, dass das in Deutschland gültige Recht auf „selbstbestimmtes Sterben“ auch das Recht einschließt, dafür Hilfe von Dritten in Anspruch zu nehmen.

Was bedeutet es für vulnerable Menschengruppen in unserem Land, wenn der Suizid eine legale und gesellschaftlich anerkannte Option wird, Leiden zu beenden? Welchen Auftrag haben wir, das Leben insbesondere von psychisch und körperlich Leidenden zu schützen und wertzuschätzen? Welche Rolle spielt dabei die christliche Hoffnung auf Heil und Heilung? Diese Tagung bietet eine Einführung in die Diskussion rund um den assistierten Suizid aus christlicher, medizinischer und politischer Perspektive.

_Referenten

Judith Khoury, ist Referentin für Medizinethik und Public Policy bei der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Mediziner (ACM). Sie hat Medizin, Theologie und Public Health studiert und liebt es, Glaube und Gesundheit miteinander zu verknüpfen.



Dr. med. Markus Frenz ist Internist/Gastroenterologe in Bremen. Er engagiert sich als Koordinator des Arbeitskreises Ethik der ACM.

Programm

_Samstag, 11. November

- 14.30 Begrüßung
Was sagen die Medizin und Politik zum assistierten Suizid?
Referat und Aussprache
- 16.00 Kaffeetrinken
- 16.45 **Was sagt die Bibel dazu?**
Referat
- 17.45 Aktuelles aus der SMD
- 18.00 Gemeinsames Abendessen

Über uns

Die Akademiker-SMD thematisiert den christlichen Glauben in der akademischen Berufswelt. Wir reflektieren Entwicklungen in Wissenschaft und Gesellschaft und suchen konstruktive Wege, wie gelebter Glaube in diesem Kontext aussehen kann. Dazu bieten wir ein Forum zum gemeinsamen Nachdenken und zur gegenseitigen Unterstützung, damit Denken, Glauben und Handeln eine Einheit bilden.

Die Akademiker-SMD gehört zum deutschlandweiten Netzwerk der SMD, in dem Christen aus Schule, Hochschule und Berufswelt verbunden sind. Wir arbeiten überkonfessionell, ausgehend vom Bekenntnis der Evangelischen Allianz.

Sie können uns diese Anmeldung auch per Fax schicken:
0 64 21 . 91 05 28 oder sich direkt anmelden:
www.akademiker.smd.org

Ulf Junghans
Bertha-Dißmann-Str. 15
01465 Langebrück